

# Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 14. März 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

## Kommunalwahl in der Oranienstadt

Wahlberechtigte können an der Gemeindevahl, der Kreiswahl, der Ortsbeiratswahl und der Ausländerbeiratswahl teilnehmen



Foto: Silas Koch

### Vereint fördern...

Unsere Stadt hat viele Dinge zu bieten, für die sich jeder Einsatz lohnt, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger.

Mir wird das im Moment noch einmal sehr nachdrücklich vor Augen geführt, da Friedrich Dehmer und ich ja das ein oder andere Amt übernehmen bzw. übergeben. Und da haben wir in Dillenburg viele gute Beispiele von Fördervereinen, die sich über Unterstützung freuen! Die gibt es für unsere Schulen, die Feuerwehren, das THW, das Waldschwimmbad Oberscheld, den Schelder Weiher, die Museumsanlagen, Tierpark Donsbach, das Hospiz und vieles mehr...

Nehmen wir die beiden Beispiele für unser Gestüt oder unser Krankenhaus. Wir nehmen die Existenz der Einrichtungen, die da gefördert werden, allzu oft als selbstverständlich. Im Falle des Gestütes haben wir damals in der Schließungsdiskussion alle gemerkt, wie wichtig dieses für unsere Stadt und die Region ist. Stellen wir uns kurz vor, es wäre damals zur tatsächlichen Schließung gekommen.

Auch das Krankenhaus ist unglaublich wichtig für unsere Stadt und die Region. Ein Krankenhaus mit Intensivstation, Notaufnahme etc. vor Ort zu haben ist heute alles andere als selbstverständlich.

Aber in all' den vorgenannten Fällen nehmen wir die Existenz der geförderten Einrichtung als selbstverständlich und gesichert. Erst wenn sich Dinge nachteilig verändern, werden wir wach und merken, was wir an ihnen hatten.

Also bitte nicht zu lange zögern. Mitglied werden, sich engagieren und fördern. Dann haben wir auch lange gut an den tollen Dingen, die unsere Stadt zu bieten hat.

Ihr  
Michael Lotz

**Dillenburg (red) – Am Sonntag, 15. März 2026 finden hessenweit die Kommunalwahlen statt. Die Wahlberechtigten können in der Oranienstadt Dillenburg an der Gemeindevahl, der Kreiswahl, der Ortsbeiratswahl und auch bei der Ausländerbeiratswahl teilnehmen.**

Die Stadtverordnetenversammlung, die bei der Gemeindevahl neu gewählt wird, hat 37 Sitze, und der Kreistag 81 Sitze. Der Ortsbeirat in der Kernstadt Dillenburg hat sieben Sitze zu besetzen, in den Ortsbeiräten der Stadtteile sind jeweils fünf Sitze zu vergeben. Da für den Ortsbeirat Donsbach weniger Kandidaten auf den Wahlvorschlägen benannt wurden, als Mandate zu vergeben sind, findet eine Wahl zum Ortsbeirat Donsbach nicht statt.

Die Wählerinnen und Wähler

können bei jeder Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, so viele Stimmen abgeben, wie Sitze in der Vertretungskörperschaft zu vergeben sind.

Die verschiedenen Stimmabgabemöglichkeiten, das sog. „Kumulieren und Panaschieren“ können auf [www.dillenburg.de](http://www.dillenburg.de) eingesehen werden.

Wahlberechtigt für die Kommunalwahlen in Dillenburg ist, wer Deutscher oder Unionsbürger ist, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit sechs Wochen in Dillenburg gemeldet ist. Somit darf wählen, wer spätestens am 15. März 2026 geboren, und mindestens seit dem 1. Februar 2026 mit Hauptwohnsitz in der Oranienstadt Dillenburg gemeldet ist.

Zur Ausländerbeiratswahl ist wahlberechtigt, wer am Wahltag ausländischer Einwohner der Gemeinde ist. Es gelten die gleichen sachlichen Voraussetzungen wie für die allgemeinen

Kommunalwahlen – Vollendung des 18. Lebensjahres und Wohnsitz in der Gemeinde seit mindestens sechs Wochen vor dem Wahltag.

Der Wahlkreis ist bei der Kreiswahl der Lahn-Dill-Kreis, bei der Gemeindevahl und der Ausländerbeiratswahl das Stadtgebiet Dillenburg und bei den Ortsbeiratswahlen der jeweiligen Stadtteil.

Für den Wahlgang im Wahllokal wird die Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Ausweispapier benötigt. Die Stimmabgabe ist im Zeitraum von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr möglich.

Der letzte Zeitpunkt zur Beantragung von Briefwahl war der Freitag vor der Wahl am 13. März 2026 um 13 Uhr. Nur in Ausnahmefällen, wie z.B. einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung, können Wahlberechtigte bis zum Wahltag, 15 Uhr im Bürgerbüro einen Wahlschein beantragen.

Wichtig ist bei der Briefwahl,

**Wahlbezirk-Nr.: Auszählung Wahlbezirke: Lage, Zimmernummer:**

20001	1+7	EG, Zi. 3,5,6
20002	2+3	2.+ 3. Etage, Zi. 25,34,35
20003	8+12	1.+2. Etage, 15,27
20004	5+10+Ausl.b.	1. Etage, 12,13,
20005	6+14	1.+2. Etage, 14,16,28
20006	4+11	1. Etage, Vorzimmer Bgm., 22
20007	9+13	2. Etage, 26,29
20008	90001	2. Etage, 30,32
20009	90002	1. Etage, Sitzungssaal
20010	90003	EG, Stadtkasse
20011	90004	EG, Poststelle, Stadtkasse

das der orangene Wahlbrief bis am Wahlabend um 18 Uhr an das Wahlamt gesendet oder alternativ in den Briefkasten am Rathaus oder im Stadthaus eingeworfen wird. Alle Wahlbriefe, die später eingehen, können nicht mehr für die Stimmauszählung berücksichtigt werden – dies ist gesetzlich vorgeschrieben. In einem Urnen-Wahlbezirk dürfen die orangenen Wahlbriefumschläge nicht abgegeben werden.

### Auszählung der Stimmen

Die Wahlvorstände in den insgesamt 14 Wahllokalen begleiten den Ablauf des Wahltages vor Ort und ermitteln am Wahlabend das Trendergebnis der einzelnen Wahlen. Am Sonntag werden zunächst „nur“ die Stimmzettel ausgezählt, auf denen die Wählerinnen und Wähler ein Listekreuz in der Kopfzeile vergeben haben. Alle Stimmzettel, auf den die Wählerinnen und Wähler von der Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens Gebrauch gemacht haben, werden am Montag nach der Wahl im Dillenburger Rathaus ausgezählt. Die Auszählung ist öffentlich. Dabei sind fast 150 Mitarbeitende der Verwaltung in sog. „Auszählungswahlvorständen“ im Einsatz und erfassen die abgegebenen Stimmen in einem speziellen Erfassungsprogramm und ermitteln so das vorläufige Endergebnis.

Die Büros der Stadtverwaltung sind daher am Montag, 16. März 2026 und ggf. auch am Dienstag, 17. März 2026 geschlossen bzw. nur eingeschränkt erreichbar.

Eine Übersicht der einzelnen Gebäude mit den Auszählungswahlvorständen, sowie eine Übersicht der Wahllokale am Sonntag sind in dieser Ausgabe abgedruckt.

Musterstimmzettel sind auf [www.dillenburg.de](http://www.dillenburg.de) ersichtlich und liegen in gedruckter Form im Rathaus und Stadthaus/Herefordhaus aus.

Die Reihenfolge der Nummerierung der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel ergibt sich

laut Gesetz aufgrund des Ergebnisses der letzten Landtagswahl für die ersten fünf Plätze wie folgt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU
2. Alternative für Deutschland – AfD
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
4. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNE
5. Freie Demokratische Partei – FDP

Wird in einem Wahlkreis von einer dieser Parteien kein Wahlvorschlag eingereicht oder nicht zugelassen, so bleibt trotzdem die vorgenannte Nummernfolge bestehen. Die betreffenden Nummern werden ausgelassen, Nummern von Wahlvorschlägen von nicht im Landtag vertretenen Parteien werden beginnend mit Nr. 6 nach der v.g. Reihenfolge aufgeführt. In der Oranienstadt steht auf dem Stimmzettel der Gemeindevahl zusätzlich die Platznummerierung 6 Bürger für Dillenburg – BfD.

Im Falle des Ausländerbeirats

gibt es nur einen Wahlvorschlag, somit entfällt die Nummerierung. Hier wird die Wahl als Mehrheitswahl durchgeführt und somit wurden alle 11 Kandidaten auf dem Stimmzettel aufgenommen.

Es wird keine Präsentation des Trendergebnisses für die Öffentlichkeit angeboten. Die



Foto: Oranienstadt Dillenburg

Ergebnisse werden zeitnah auf der Homepage der Oranienstadt Dillenburg aufgeführt und sind in der Wahllapp unter [www.votemanager.de](http://www.votemanager.de) ersichtlich.

Weitere Informationen sind unter [www.wahlen.hessen.de](http://www.wahlen.hessen.de) ersichtlich.

Wahlbezirk	Wahllokal	barrierefrei/ nicht barrierefrei
1	Rotebergschule, Rühlstr. 3, 35683 Dillenburg	barrierefrei
2	Feuerwehrstützpunkt Dillenburg, Gerberei 2, 35683 Dillenburg	barrierefrei
3	Volkshochschule Lahn-Dill, Bahnhofstr. 10, 35683 Dillenburg	barrierefrei
4	WvO Wilhelm-von-Oranien-Schule, Jahnstr. 1, 35683 Dillenburg	barrierefrei
5	Innungskrankenkasse, Rolfesstr. 1 a, 35683 Dillenburg	barrierefrei
6	DGH Eibach, Goldbachstr. 8, 35689 Dillenburg-Eibach	barrierefrei
7	DGH Manderbach, Am Breiten Weg, 35685 Dillenburg-Manderbach	barrierefrei
8	Grundschule Manderbach, Schulweg 1, 35685 Dillenburg-Manderbach	barrierefrei
9	DGH Nanzenbach, Schwarzbachstr. 13-15, 35690 Dillenburg-Nanzenbach	barrierefrei
10	DGH Donsbach, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach	barrierefrei
11	Goldbachschule Frohnhausen (Turnhalle A), Rheinstraße, 35684 Dillenburg-Frohnhausen	barrierefrei
12	Goldbachschule Frohnhausen (Turnhalle B), Rheinstraße, 35684 Dillenburg-Frohnhausen	barrierefrei
13	DGH Niederscheld, Mühlgasse, 35687 Dillenburg-Niederscheld	barrierefrei
14	Roncallihaus, Schelde-Lahn-Straße 68, 35688 Dillenburg-Oberscheld	barrierefrei
90001 Briefwahl Kernstadt 1	Rathaus, Zimmer 30 Rathausstr. 7 35683 Dillenburg	Auszählung für WB 2,3,5 barrierefrei
90002 Briefwahl Kernstadt 2	Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal Rathausstr. 7 35683 Dillenburg	Auszählung für WB 1,4 barrierefrei
90003 Briefwahl Stadtteile 1	Stadthaus, Konferenz-u. Trauzimmer Bahnhofplatz 1 35683 Dillenburg	Auszählung für WB 6-9;14 nicht barrierefrei
90004 Briefwahl Stadtteile 2	Stadtwerke, Sozialraum Sophienstr. 1 35683 Dillenburg	Auszählung für WB 10-13 nicht barrierefrei

**GRUPPE Elisabeth-Hospiz DILLENBURG**

**Der Bau des ELISABETH-HOSPIZ hat begonnen!**

Bis zur Eröffnung 2027 entsteht hier ein Ort der Würde und Geborgenheit für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

**Unterstützen Sie uns dabei, diesen Ort Wirklichkeit werden zu lassen.**

**Jede Spende hilft!**

Spendenkonto:  
Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH  
DKM-Darlehenskasse Münster eG  
IBAN: DE52 4006 0265 0032 1242 00  
Verwendungszweck: Spende Hospizarbeit  
Oder schnell und einfach mit unserem QR-Code in Ihrer Banking-App überweisen!

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH  
Rolfesstraße 30-40 | 35683 Dillenburg | Tel.: 02771 8981-0  
E-Mail: [info@haus-elisabeth.org](mailto:info@haus-elisabeth.org) | [www.haus-elisabeth.org/hospizarbeit](http://www.haus-elisabeth.org/hospizarbeit)

## Amtliche Bekanntmachung



### Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungstermin:** Samstag, 21.03.2026, 17:00 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Stadionstraße 4, 35683 Dillenburg

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Verabschiedung von Bürgermeister Michael Lotz
- 4 Einführung und Verpflichtung von Herrn Georg Friedrich Dehmer in das Amt als Bürgermeister sowie Vereidigung
- 5 Aushändigung der Ernennungsurkunde zum hauptamtlichen Bürgermeister der Oranienstadt Dillenburg an Herrn Georg Friedrich Dehmer

35683 Dillenburg

gez. Klaus-Achim Wendel  
Stadtverordnetenvorsteher

## Matthäus-Passion erklingt

Am 22. März in der katholischen Pfarrkirche in Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Die größte aller Passionsvertonungen erklingt in der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg am Sonntag, 22. März um 17 Uhr. Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion - mit zwei Chören, zwei Orchestern sowie fünf Solisten besetzt - wurde bereits im posthumen Andenken der Bach-Familie als „Große Passion“ bezeichnet, gehört zu Bachs umfangreichsten und gewichtigsten Kirchenkompositionen und gilt innerhalb der Musikgeschichte im Bereich der Passionsoratorien als unerreicht.

Das monumentale dramatische Werk entfaltet seine beeindruckende stereophone Wirkung durch die doppelte Anlage von Chor und Orchester, bei der die Chöre vielfach miteinander einen Dialog führen. Von besonderer Ausdruckskraft sind die er-



Foto: Kath. Pfarrkirche Dillenburg

zählenden Passionsrezitative, die kontemplativen Arien, die das Leiden Jesu verinnerlichen, sowie Choräle, bei denen der Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ mit verschiedenen Strophen eine zentrale Rolle spielt.

Die Katholische Kantorei Dil-

lenburg (Chor I) und die Ensembles „SansiBel“ und „Wirsing Querbeet“ (Chor II) musizieren mit den Solisten Gela Birckenstaedt (Sopran), David Erler (Altus), Daniel Sans (Tenor), Ekkehard Abele und Klaus Mertens (Bass) sowie dem Orchester Capella Principale auf historischen Instrumenten.

Die Eintrittsprogramme zu diesem ca. 3,5 stündigen Konzert, sind in Dillenburg ab 9. März im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rubezahl (Hüttenplatz) sowie im Weltladen (Hauptstraße) zum Preis von 22 Euro erhältlich (Schwerbehinderte 17 Euro), an der Abendkasse für 25 Euro bzw. 20 Euro. Schüler und Studenten haben bei Vorlage des entsprechenden Ausweises an der Abendkasse freien Eintritt. Ein Teil der Kirche ist bestuhlt. Die Platzwahl ist frei.

## Anstellen der Wasserversorgung

Dillenburgs Friedhöfe: ab der 14. Kalenderwoche

**DILLENBURG (red)** – Weil bis Ende März immer noch mit erheblichem Nachtfrost zu rechnen ist, der besonders die oberirdischen Zapfhähne und Zuleitungen beschädigen kann, wird das Wasser frühestens erst ab der 14. Kalenderwoche auf allen Dillenburg Friedhöfen angestellt.

Die Verwaltung begründet diese Entscheidung damit, dass das oberirdische Leitungsnetz aufgrund von Nachtfrost beschädigt und es neben dem eigentlichen Schaden am Leitungsnetz, es auch zu größeren Verlusten kost-

baren Trinkwassers kommen kann.

Eine Reparatur einer defekten Wasserleitung auf den Friedhöfen würde zusätzliche Kosten verursachen. Zudem ist ein Zugriff auf die oberirdischen Zapfhähne bei einem defekten Leitungsnetz bis zum Abschluss notwendiger Reparaturen nicht möglich.

Die Verwaltung bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis und bittet dies bei der anstehenden Grabpflanzung zu berücksichtigen.

## Fußballtraining mit einem Weltmeister

Fußballcamp mit Guido Buchwald

**FROHNHAUSEN (red)** – Vom 8. bis 10. Mai findet auf dem Sportgelände des SSV Oranien Frohnhausen ein besonderes Fußballcamp für Kinder und Jugendliche aus der Region statt.

Veranstaltet wird das Camp vom SV Team Schaffner der Sparkassen-Versicherung sowie dem SSV Oranien Frohnhausen. Trainiert wird unter der Leitung von Guido Buchwald, Weltmeister von 1990.

Sollte er kurzfristig verhindert sein, wird das Training von prominenten ehemaligen Nationalspielern aus dem Weltmeisterteam von 1990 übernommen, entweder Thomas „Icke“ Häßler oder Pierre Littbarski.

Das Camp richtet sich an fußballbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. An drei Trainingstagen absolvieren die Teilnehmer verschiedene Trainingsstationen rund um Technik, Passen, Torschuss und Zweikampf. Ergänzt wird das Programm



Foto: SSV „Oranien“ Frohnhausen

durch Wettbewerbe, Aktionsstationen und Spiele. Die Resonanz ist bereits jetzt sehr groß. Stand heute sind 96 der insgesamt 100 verfügbaren Plätze vergeben.

**Die wichtigsten Eckdaten:**  
**Freitag, 8.5.:** 15 bis 18 Uhr  
**Samstag, 9.5.:** 10 bis 15.30 Uhr  
**Sonntag, 10.5.:** 10 bis 15 Uhr  
auf dem Sportgelände des SSV Oranien Frohnhausen (Industriestraße 17).

## Lahn-Dill-Kreis modernisiert die Sporthallenvergabe

Neue Nutzungsordnung seit dem 1. März in Kraft

**REGION (red)** – Mehr Flexibilität in den Ferien, eine klare Positionierung gegen Gewalt im Sport und die bewährte Möglichkeit der Online-Buchung leisten einen wichtigen Beitrag, den Vereinssport im Kreisgebiet nachhaltig zu stärken.

Der Lahn-Dill-Kreis hat seine Nutzungs- und Vergabeordnung für die kreiseigenen Sporthallen umfassend überarbeitet. Die Neufassung tritt zum 1. März 2026 in Kraft und bringt insbesondere für Sportvereine im Kreisgebiet spürbare Verbesserungen mit sich.

Kernstück der Reform ist die Ausweitung der Hallennutzung in den Schulferien. Künftig bleiben die kreiseigenen Sporthallen – mit Ausnahme zwischen den Jahren – auch während der Ferien geöffnet. Damit reagiert der Landkreis auf einen seit Langem geäußerten Wunsch vieler Vereine nach mehr Flexibilität bei Trainings- und Belegungszeiten.

Auch die Reinigungssituation wird neu geregelt. Während in den Ferien bislang keine regelmäßige Reinigung stattfand, ist künftig eine wöchentliche Reinigung vorgesehen. Eine tägliche Reinigung wie im laufenden Schulbetrieb bleibt jedoch weiterhin auf die Unterrichtszeiten beschränkt.

Erstmals enthält die Ordnung zudem einen eigenen Passus zum Thema „Gewalt im Sport“. Der Landkreis betont damit ausdrücklich die Bedeutung von



Mehr Flexibilität in den Ferien, eine klare Positionierung gegen Gewalt im Sport und die bewährte Möglichkeit der Online-Buchung.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

Fairness, Respekt und einem friedlichen Miteinander als Grundwerte des Sports im Kreis:

Derzeit stellt der Lahn-Dill-Kreis insgesamt 65 kreiseigene Sporthallen für die außerschulische Nutzung bereit. Mehr als 330 aktive Nutzerinnen und Nutzer – darunter Vereine, Initiativen und weitere Organisationen – greifen im gesamten Kreisgebiet auf dieses Angebot zu.

Bereits seit September 2025 kommt eine neue Online-Buchungssoftware zum Einsatz, die den Vergabeprozess transparenter und effizienter gestaltet. Nach Angaben der Kreisverwaltung ermöglicht das System eine bessere Auslastung der Hallen und unterstützt zugleich die fortschreitende Digitalisierung.

Der Erste Kreisbeigeordnete

Frank Inderthal sieht in der Neuregelung einen wichtigen Schritt für den Vereinssport im Kreis:

„Mit der überarbeiteten Nutzungsordnung und der digitalen Buchungslösung schaffen wir moderne und praxistaugliche Strukturen. Verlängerte Öffnungszeiten und optimierte Abläufe kommen den Vereinen unmittelbar zugute und stärken zugleich den verantwortungsvollen Umgang mit den Sportstätten.“

Die neue Nutzungs- und Vergabeordnung ist auf der Internetseite des Lahn-Dill-Kreises unter dem Link: [www.lahn-dill-kreis.de/sport-kultur-ehrenamt/sporthallenvergabe](http://www.lahn-dill-kreis.de/sport-kultur-ehrenamt/sporthallenvergabe) abrufbar. Für Rückfragen steht Tim Keßler, Leiter des Fachdienstes Sport, Ehrenamt und Kultur, zur Verfügung.

Der Verein Nanzenbach! Das Dorf. e.V. lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 20.03.2026 um 19:00 Uhr ins MGH Nanzenbach ein.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidiums
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Neuwahl des Präsidiums
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird ein Imbiss gereicht und es besteht zudem die Möglichkeit der weiteren Begegnung im Bistro Neuer Muth.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Für das Präsidium  
gez. Stefan Müller

## KOMMUNALWAHL: STELLEN DER STADTVERWALTUNG GESCHLOSSEN

**Dillenburg:** Im Zuge der Kommunalwahl, treten am 16.03.2026 und ggf. am 17.03.2026 die Auszahlungswahlvorstände zur Ermittlung des vorläufigen Endergebnisses der Kommunalwahl im Rathaus, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, zusammen. Die Stellen der Stadtverwaltung sind daher an diesen Tagen für den Kundenverkehr geschlossen. Die Auszahlung ist jedoch öffentlich. Wir bitten Sie dies bei Ihrer Terminplanung zu berücksichtigen.

## Kostenlose Hygieneschulungen für Ehrenamtliche

**LAHN-DILL-KREIS (ldk)** – Der Lahn-Dill-Kreis reagiert auf einen Wunsch vieler Vereine und bietet künftig spezielle Hygieneschulungen für Ehrenamtliche an. Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt plant der Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt des Kreises für das Jahr 2026 daher erstmals vier kostenfreie Präsenztermine.

Die rund 90-minütigen Veranstaltungen vermitteln Grundlagen zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln und richten sich insbesondere an Ehrenamtliche, die bei Vereinsfesten, Sportturnieren oder ähnlichen Veranstaltungen Speisen zubereiten oder ausgeben.

Dabei geht es um die sogenannte Infektionsschutzbeleh-

rung nach § 42 und § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), die für den Umgang mit Lebensmitteln vorgeschrieben ist.

Regulär kostet die Schulung 29 Euro, für Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenlos. Die Kosten übernimmt der Lahn-Dill-Kreis. Pro Termin können bis zu 30 Personen teilnehmen, maximal zwei Personen pro Verein. Interessierte können sich online anmelden unter:

<https://veranstaltungen.lahn-dill-kreis.de/veranstaltungen/>

Mit dem neuen Angebot will der Lahn-Dill-Kreis Vereine im Alltag entlasten und rechtlich absichern, damit Veranstaltungen im Kreis auch künftig sicher und unbeschwert durchgeführt werden können.

## Fotoausstellung und Reiseberichte

Ab dem 28. März in der Villa Grün auf dem Schlossberg in Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Zusammen mit den Fotofreunden Herborn laden heimische Fotografinnen und Fotografen zur Ausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ ein. Sie ist vom 28. März bis 26. April in der Villa Grün (Schlossberg 3 in Dillenburg) zu sehen. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

In dieser Ausstellung präsentieren die Fotografinnen und Fotografen eine vielfältige Auswahl ihrer schönsten Bilder. Jedes Foto hält einen besonderen Moment fest - seien es eine atemberaubende Naturdetails, eindrucksvolle Architektur oder ausdrucksstarke Porträts. Durch die unterschiedlichen Blickwinkel der Fotografen entsteht eine spannende Mischung

aus Motiven, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. Alle Fotointeressierten sind herzlich eingeladen, die Faszination des Moments selbst zu erleben und in die Welt der Fotografie einzutauchen.

Im Rahmen der Fotoausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ finden an zwei Sonntagen Reisevorträge statt.

Am Sonntag, 12. April um 17.30 Uhr in der Villa Grün findet ein multimedialer Reisevortrag unter dem Titel „Rumänien - Kurven, Kultur und Karpaten - 5.000 Kilometer im Camper“ statt. In seinem multimedialen Reisevortrag berichtet Jörg Nordhausen vor einer rund 5.000 Kilometer langen Reise durch Rumänien und gibt Einblicke in Landschaften, Kultur und Alltag des Landes. Ergänzt wird der Vortrag durch eindrucksvolle Fotografien, Videosequenzen

und persönliche Reiserlebnisse.

Am Sonntag, 19. April um 17.30 Uhr in der Villa Grün findet ein Lichtbildvortrag unter dem Titel „Monte Pollino - Italiens wilde Seele“ statt. Mit beeindruckenden Fotografien, persönlichen Erlebnissen und spannenden Geschichten schildert Fritz Christ sein Abenteuer in einer Region, die selbst viele Italienliebhaber kaum kennen.

Eine abenteuerliche Trekkingtour führt hinein in das winterliche, südliche Apennin - dorthin, wo Italien noch rau, ursprünglich und nahezu unberührt ist. Heimat der seltenen Panzerkiefern - knorrige Überlebenskünstler, die seit Jahrhunderten Wind, Eis und sengender Sonne trotzen.

Vor und nach beiden Veranstaltungen besteht die Gelegenheit, die Fotoausstellung zu besuchen.

## „Aktiv und gelassen 60plus“

**DILLENBURG (spa)** – Fit, beweglich und entspannt älter zu werden – das ist das Ziel des Kurses „Aktiv und gelassen 60+“, der am Dienstag (14. April) im Zuge der Angebote des Familienzentrums Dillenburg in der AWO-Kita am „Zwingel“ beginnt. Die Übungen unter Leitung der Dozentin Nicole Discher dienen dem Erhalt und der Förderung der Beweglichkeit, der Kräftigung der Muskulatur und dem Training der Koordination. Die Gymnastik findet im Stehen und im Sitzen statt; Atem- und Entspannungsübungen reden die Treffen ab. Der Kurs umfasst zehn Zusammenkünfte, die allesamt dienstags von 18 bis 19 Uhr über die Bühne gehen. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind online unter [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de), per E-Mail an [fbs@awo-lahn-dill.de](mailto:fbs@awo-lahn-dill.de) sowie telefonisch unter (02772) 959616 möglich.

## Hauptversammlung des TVO

**OBERSCHELD (red)** – Der TV Oberscheld (TVO) lädt alle Mitglieder am Samstag, 28. März zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Oberscheld. Neben den Berichten des Vorstandes, der Übungsleiter und Kassenprüfer sind weitere Tagesordnungspunkte unter anderem auch die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die turnusmäßigen Vorstandswahlen. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung samt den einzelnen Tagesordnungspunkten kann auf der Homepage des Turnvereins [www.tv-oberscheld.de](http://www.tv-oberscheld.de) oder am Schaukasten des TVO am Dorfgemeinschaftshaus eingesehen werden.

## WAHLWERBUNG IM WOCHENBLATT

Mit Wahlwerbung präsentieren Personen und Parteien sich und ihr politisches Programm im Dillenburg Wochenblatt. Die grundsätzliche Möglichkeit der Wahlwerbung wird geschützt durch Artikel 5 Absatz 1 Grundgesetz (GG) (Pressefreiheit), Artikel 5 Absatz 3 GG (Kunstfreiheit) und Artikel 21 GG (Parteienprivileg). Die Oranienstadt Dillenburg ist verpflichtet Wahlwerbungen im Dillenburg Wochenblatt zu ermöglichen. Für den Inhalt der Anzeigen ist die werbende Person bzw. Partei verantwortlich. Die Oranienstadt Dillenburg übernimmt ausdrücklich keine Verantwortung für jeglichen Inhalt von Wahlwerbung. Artikel redaktioneller Art, die Aussagen oder Bilder zu Parteien oder Personen beinhalten, die sich im Rahmen von Wahlen um politische Ämter bewerben, werden aufgrund der Neutralitätspflicht der Kommune nicht veröffentlicht.

## IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220  
E-Mail: [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Auf den Spuren von Donsbach“

1.111 Jahre Donsbach — Jetzt auch als Heftrihe!

**DONSBACH (red)** – Im vergangenen Sommer feierte Donsbach als ältester Ortsteil Dillenburgs sein 1.111-jähriges Bestehen und erinnerte damit an seine erste urkundliche Erwähnung im Jahr 914. Während andernorts noch vom Jahr 1048 die Rede ist, wissen die Donsbacher längst, dass ihre Wurzeln noch ein gutes Stück weiter zurückreichen.

Im Nachgang zum Festwochenende haben sich der Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach e.V. und der Arbeitskreis Alte Schmiede e.V. nochmals ins Zeug gelegt und eine

dreibändige Heftrihe herausgegeben, die Geschichte, Mundart und Bergbauvergangenheit des Ortes bewahrt.

### Historische Spurensuche

Der erste Band „Auf den Spuren von Donsbach“ nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine ganz besondere Zeitreise. Er beleuchtet die historischen Ursprünge der Region und geht zugleich einer oft gestellten Frage nach: Warum wird so kurz nach der 1.000-Jahrfeier schon wieder gefeiert? So viel sei verraten: Jemand hat an der Uhr gedreht.

### Mundart, Menschen und Erinnerungen

Mit „Mundart & Dorfgeschichten“ ist der zweite Band ein Hoch auf die heimische Mundart und an all jene Menschen, die mit Zusammenhalt, Humor und auch ihren Eigenheiten das Dorf prägen. Er begibt sich auf's „Quotschekernpedeche“ aus Erzählungen, die sich in und um Donsbach zugetragen haben – von alten Traditionen über die Kindheit im Dorf zu (Nach-)Kriegszeiten bis hin zu Geschichten aus dem Bürgermeistertag.

### Auf Erz und Eisen gebaut

Der dritte Band „Glück auf!“ führt tief hinab in die Geschichte unter unseren Füßen. Der heimische Bergbau hat Generationen ernährt und die Region geformt – und sogar dafür gesorgt, dass das Wasser in Donsbach zeitweise bergauf fließen musste.

Die Heftrihe ist beim Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach e.V., beim Arbeitskreis Alte Schmiede e.V. sowie im Donsbacher Dorfladen erhältlich.

# Frühstückstreffen für Frauen

Am Samstag, 21. März im FeG-Gemeindezentrum in der Stadionstraße 4 in Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Für Samstag, den 21. März laden die „Königstöchter“ zu einem Frühstückstreffen für Frauen ein. Neben einem leckeren Frühstück gibt es einen thematischen Impuls von Tanja Meth zum Thema „Ist da jemand, der mein Herz versteht?“.

Tanja Meth hat an der Theologischen Hochschule in Ewersbach Theologie studiert und 2017 erfolgreich ihren Master absolviert. Sie ist verheiratet und lebt gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn in unserer Region. Tanja Meth liest gerne und treibt Sport, am liebsten joggt sie durch den Wald. Sie ist als Referentin / Pastorin im kirchlichen Kontext aktiv. Ihr Herzenswunsch ist, dass Menschen Jesus begegnen und dadurch neue Perspektiven für ihr Leben finden sowie Kraft für den Alltag.

Los geht es mit dem Frühstück um 9.30 Uhr im FeG-Gemeinde-



Fotos: FeG Dillenburg

zentrum in der Stadionstraße 4. Anmeldungen sind über das Gemeindebüro der FeG Dillenburg (Infos: www.feg-dillenburg.de) oder per Mail an koenigstoechter@feg-dillenburg.de möglich. Die Organisation des Frauen-

Frühstückstreffens hat die Initiative „Königstöchter“ übernommen. Der aus Frauen der FeG Dillenburg bestehenden Initiative „Königstöchter“ ist es wichtig, Frauen in ihrer Persönlichkeit sowie in ihrem Glauben zu

stärken und zu ermutigen. Die Aktionen und Treffen, welche die „Königstöchter“ planen, sollen Gelegenheiten bieten, Gott auf eine liebevolle und persönliche Art und Weise kennenzulernen. Dazu gehören Kennenlernen von Gottes Wort, Spaß, Genuss, Kreativität und gegenseitige Wertschätzung.

Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich und andere, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden – und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren.

Manchmal ist es einfach gut, einen Morgen nur mit Frauen zu verbringen. Zeit zum Reden, zum Lachen, zum Essen und Nachdenken über Themen, mit denen viele von uns zu kämpfen haben.

Aktuelle Informationen zum Frauenfrühstück am 21. März und über die „Königstöchter“ sind unter [www.feg-dillenburg.de](http://www.feg-dillenburg.de) zu finden.

# Bodentrampolin offiziell eingeweiht

Neuer Spielspaß in Manderbach

**MANDERBACH (red)** – Pünktlich zum Start der Spielplatz-Saison gibt es unterhalb der Tennisplätze in Manderbach eine neue Attraktion: Ein großzügiges Bodentrampolin bereichert ab sofort das beliebte Freizeitareal. Das Spielgerät, das bereits kurz nach der Eröffnung von Kindern begeistert angenommen wurde, konnte komplett über Spenden finanziert werden.

Die Initiative für das Projekt ging von Ortsbeiratsmitglied Tobias Graeve aus. Als mehrfacher Vater war er im neu gestalteten Siegerner Herrengarten auf die dortigen Bodentrampoline aufmerksam geworden. „Die Geräte dort werden extrem gut angenommen, das wollten wir auch für Manderbach“, so Graeve. Nach der Recherche des Siegerner Lieferanten handelte er mit diesem ein attraktives Angebot aus. Die Gesamtkosten in Höhe von 5.700 Euro übernahm der Förderverein Manderbach in voller Höhe.

Nach der Anschaffung wurde das Trampolin der Stadt Dillenburg übergeben. Den fachgerechten Einbau leisteten die städtischen Mitarbeiter. Ein besonderes Lob sprachen die Verantwortlichen dabei Melanie Georg vom Ressort Bauen aus, welche die Realisation seitens der Stadt hervorragend koordiniert habe.



(v. l.) Alexander Eckhardt (Förderverein Manderbach), Franziska Blicker (Ortsvorsteherin) und Tobias Graeve (Projekt-Initiator) bei der Einweihung des neuen Bodentrampolins.

Foto: Jörg Kowarna

Ortsvorsteherin Franziska Blicker (CDU) zeigte sich bei der feierlichen Eröffnung hochzufrieden und dankte allen Beteiligten für das ehrenamtliche Engagement. Auch Alexander Eckhardt, Vorstandsmitglied des Fördervereins Manderbach, betonte die Bedeutung des Projekts: „Wir haben hier sehr gerne unterstützt, um gerade den Kindern nach den Einschränkungen der Corona-Jahre etwas zurückzugeben.“

Hintergrund: Der Förderverein Manderbach speist seine Mittel vor allem aus einer jährlichen Zuwendung des Betreibers der beiden Windräder auf der Manderbacher Gemarkung. Diese Gelder fließen regelmäßig zurück in lokale Vereinsprojekte und kommen so direkt der Dorfgemeinschaft zugute.

# Zeitreise für die ganze Familie

„Dinosaurier im Land der Giganten“ - Eine Reise in die Welt der Urzeit

**DONSBACH (red)** – Die spektakuläre Familienveranstaltung „Dinosaurier im Land der Giganten“ lädt Groß und Klein am Samstag, 28. März, von 13 bis 16 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Donsbach (Rudolf-Braas-Straße 1) zu einer aufregenden Reise in die Welt der Urzeit ein.

In einer einzigartigen Dino-Show erleben Besucher hautnah die Faszination der prähistorischen Giganten. Kinder und Erwachsene erwartet ein interaktives Erlebnis voller Spannung

und Wissensvermittlung. Vom Reiten, Streicheln und Füttern der lebensechten Dinosauriermodelle bis hin zu unterhaltsamen und lehrreichen Geschichten über das Leben der Urzeitriesen.

Die Show bietet eine gelungene Mischung aus Abenteuer und Bildung – ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.



„Dinosaurier im Land der Giganten“ ist mehr als nur eine Show – es ist eine Zeitreise, die Staunen und Begeisterung weckt. Weitere Informationen zur Veranstaltung: [www.dino-show.de](http://www.dino-show.de)

Foto: Infopress4 no-show.de

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 16 Euro und für Kinder 14 Euro. Karten sind an der Tageskasse oder bei eventim erhältlich.

# SSV Donsbach stellt sich neu auf

Der 20-jährige Luca Freischlad wird neuer 1. Vorsitzender / Zwei neue Ehrenmitglieder im Verein

**DONSBACH (red)** – Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des SSV Donsbach hat sich einiges getan und verändert in den Reihen des Sportvereins.

Zunächst gab Präsidiumsmitglied Nadine Ball einen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr und berichtete über gut besuchte Veranstaltungen des Vereins. Nadine Ball berichtete weiterhin von zahlreichen Renovierungsarbeiten rund um die Sportanlage. So wurden beide Verkaufshäuschen an Rasen und Hartplatz neu verputzt sowie der Gastraum im Sportheim komplett neu hergerichtet. Nadine Ball bedankte sich herzlich bei den fleißigen Helfern, die unter der Leitung von Frank Weiß diese Arbeiten in Eigenleistung erledigten. Ball berichtete auch, dass die neue Flutlichtanlage letzte Woche in Betrieb genommen werden konnte.

Für den Spelausschuss berichtete Jean Marie Blokscha von schwierigen Zeiten im Spielbetrieb, wo man im Sommer nach großem Aderlass von 11 Spielern den freiwilligen Rückzug von der A-Liga in die B. Liga Dillenburg antreten musste. Hier steht die Mannschaft momentan auf Platz 11 und versucht nun, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Positiv erwähnte Blokscha die beiden Trainer Jan Kneifel und Sven Rühlick, die es geschafft haben aus dem Rest an vorhandenen Spielern wieder ein Team zu formen, was sich auch im Trainingsbetrieb niederschlägt, wo kontinuierlich 12 bis 16 Spieler anwesend sind. Blokscha berichtete, dass die beiden Trainer auch in der kommenden Runde zur Verfügung stehen und hofft, dass der Verein auch sportlich



Die Geehrten des SSV Donsbach: (v. l.) Vorstandsmitglied Nadine Ball, Frank Silbermann, Yves Wagner, Pascal Purtauf, Jens Böse, Peppi Hantschel, Sigrid Hantschel, Karsten Freischlad, Karl-Heinz Moos sowie Vorstandsmitglied Heiko Plank.

Foto: SSV Donsbach

wieder besseren Zeiten entgegen steuern kann.

### Ehrungen und Wahlen

Sigrid Hantschel und Karlheinz Moos wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und besonderer Verdienste in und um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Geehrt wurden für: 70-jährige Vereinsmitgliedschaft Josef (Peppi) Hantschel; 60 Jahre Michael Blokscha und Ulrich Fehling; 50 Jahre Karsten Freischlad (Goldene Vereinsnadel) 40 Jahre Florian Nickel (Vereinsehrenbrief des SSV) 25 Jahre Yves Wagner, Pascal Purtauf, Jens Böse (Silberne Vereinsnadel). Zwei Anträge standen zur Abstimmung; zum ersten wurde über eine Beitragserhöhung abgestimmt, so dass der Beitrag künftig um einen Euro pro Monat erhöht wird und zum zweiten stimmte die Versammlung darüber ab,

dass der Verein künftig wieder von einem 1. und 2. Vorsitzenden geführt wird, anstatt eines 3-er Gremiums, wie es bisher der Fall war.

Bei den anstehenden Neuwahlen des gesamten Vorstandes hatte Versammlungsleiter Mike Weiß leichtes Spiel, denn der Vorstand hatte gut vorgearbeitet. Alle Positionen, bis auf den Posten des 2. Kassierers konnten besetzt werden und waren bereits im Vorfeld abgeklärt, lediglich Yve Wagner erklärte sich aus der Versammlung heraus bereit, künftig im Spelausschuss mit zu arbeiten.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung den 20-jährigen Luca Freischlad, zum 2. Vorsitzenden wurde Frank Oppermann gewählt, den Posten des Geschäftsführers begleiten künftig Ludger Mansfeld und Nadine Ball. Spelausschussobmann bleibt Jean Marie Blokscha, Aileen Schöpa übernimmt den Posten der Schriftführerin, Kassierer bleibt Heiko Plank und

zum neuen Jugendleiter wählte die Versammlung Christian Herr.

Weiterhin wurden Frank Weiß zum Platzwart, Michael Schnautz, Yves Wagner, Karsten Freischlad, Andreas Purtauf, Sven Moos, Norman Weiß, Hans Günter Gail und Heiko Herr zu Beisitzern gewählt. Platzkassierer ist jetzt Ludger Mansfeld und den Ältestenrat bilden künftig Stefan Blokscha, Willi Klein, Frank Silbermann und Karl Heinz Moos.

Mit dieser Mischung aus Jung und Alt versucht der Verein künftig wieder in erfolgreichere Zeiten aufzubrechen. Vor allem im Jugendbereich möchte der Verein wieder neu durchstarten und Jugendleiter Christian Herr freut sich über jeden Jugendspieler, den er für den Verein gewinnen kann. Auch Jugendbetreuer werden noch gesucht und sind herzlich willkommen.

Alle Veranstaltungen, die im letzten Jahr stattgefunden haben, werden auch im laufenden Jahr wieder angeboten.



Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich. Ihre Spende hilft [www.drk.de](http://www.drk.de)



Hauskrankenpflege Lahn-Dill GmbH [www.pflege-lahn-dill.de](http://www.pflege-lahn-dill.de)  
Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn  
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85  
Anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Pflege  
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

politische Anzeigen

politische Anzeige

Am 15.03. GRÜN wählen

**WIR MACHEN DILLENBURG MUTIGER**

Politische Werbung (gemäß TTPW-V0): Grüne Dillenburg, Van-Brandes-Straße 5, 35683 Dillenburg  
Finanziert durch: Bündnis 90/Die Grünen Dillenburg. Transparenzberichterstattung über den QR-Code abrufbar: V.i.S.d.P.: Knut Letzel, Van-Brandes-Straße 5, 35683 Dillenburg

# Kirchliche Nachrichten



Gemeindeforum der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Dillenburg.

Foto: FeG

**Dillenburg**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Samstag, 14.3.:** 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.  
**Sonntag, 15.3.:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice), Gemeindehaus am Zwingel.  
**Dill-Klinik:** Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.  
**Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden,** Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/23753;  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.  
 E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

**Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Sonntag, 15.3.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, anschließend lädt der Ortsausschuss ein zum Fastenessen im Pfarrsaal; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.  
**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel.: 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

**Freie evangelische Gemeinde** (Stadionstr. 4)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter [www.feg-dillenburg.de](http://www.feg-dillenburg.de).  
**Gemeindebüro:** Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: [gemeindebuero@feg-dillenburg.de](mailto:gemeindebuero@feg-dillenburg.de).

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** (Rotebergstraße 6)  
**Samstags:** 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

**Jesus Freaks Dillkreis** (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)  
**Sonntags:** 16 Uhr, Gottesdienst.

**Donsbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. René Pickenhahn), Kirche.  
**Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3:** Tel. 02771/5306.

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

**Ev.-method. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 1A)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst.

**Eibach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Pfr. Joachim Fritz.  
 Aktuelle Infos: <https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.  
**Gemeindebüro** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

**Frohnhausen**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Walter Lutz predigt zum Thema: „Gute Nachbarschaft – wie Jesus Menschen mitnahm“, Musik und Gesang gestaltet „Akustik +“.  
 Der Gottesdienst wird im Livestream auf [www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen) übertragen.

**Freie evangelische Gemeinde** (Gartenstr. 3)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst. Livestream unter [www.feg-frohnhausen.de](http://www.feg-frohnhausen.de).

**Christliche Gemeinschaft** (Raiffeisenstr. 3):  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über [info@cg-frohnhausen.de](mailto:info@cg-frohnhausen.de) oder 02771/32691 erfragt werden.

**Christliche Gemeinde** (Erlenstraße 8-10)  
**Sonntags:** 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.  
**Montags** (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.  
**Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.  
**Freitags:** 18 Jugendtreff.  
**Kontakt:** [www.cg-zinzendorfhaus.de](http://www.cg-zinzendorfhaus.de).

**Manderbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf [www.kirche-manderbach.de](http://www.kirche-manderbach.de).

**Evangel. Gemeinschaft** (Siedlungsstr. 2)  
**Sonntags:** 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über YouTube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).  
**Mittwochs:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter [www.eg-manderbach.de](http://www.eg-manderbach.de).

**Christliche Versammlung** (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf [www.cv-manderbach.de](http://www.cv-manderbach.de) verfügbar.

tungen sind auf [www.cv-manderbach.de](http://www.cv-manderbach.de) verfügbar.

**Nanzenbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche.  
**Dienstag, 17.03.:** 9.30 Uhr, Zwergentreff, CVJM Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.  
**Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge** bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.  
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

**Freie ev. Gemeinde** (Querstr. 6)  
**Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Niederscheld**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche.  
**Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge** bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.  
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen.

**Der Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ wird wegen der Kommunalwahl und der damit verbundenen Nacharbeit auf **Sonntag, 15. März (18 Uhr)** vorverlegt  
**Kontakt:** [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)  
**Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März**

chen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

**Oberscheld**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 15.3.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Joachim Fritz.  
 Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.  
**Gemeindebüro:** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.  
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.  
**Kontakt:** Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: [stefan.bieber@feg.de](mailto:stefan.bieber@feg.de).  
**Gemeindeleitung:** E-Mail: [info@oberscheld.feg.de](mailto:info@oberscheld.feg.de). Weitere Infos auf der Homepage: [www.oberscheld.feg.de](http://www.oberscheld.feg.de).

**Freie evangelische Gemeinde** (Hans-König-Weg 10)  
**Sonntags:** Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).  
**Kontakt:** Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: [stefan.bieber@feg.de](mailto:stefan.bieber@feg.de).  
**Gemeindeleitung:** E-Mail: [info@oberscheld.feg.de](mailto:info@oberscheld.feg.de). Weitere Infos auf der Homepage: [www.oberscheld.feg.de](http://www.oberscheld.feg.de).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
**Feuer/Unfall/Notfall: 112**  
**Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222**  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117**  
**Giftnotruf: 06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
**Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

## Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

**Abfallwirtschaft Lahn-Dill,** Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; [www.awld.de](http://www.awld.de). Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.  
**Abfallwirtschaftszentrum,** Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).  
**Der Wertstoffhof in Dillenburg,** Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw. **Am Standort Aßlar** können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818. (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

**Sperrabfall-Anmeldung:** Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf [www.awld.de](http://www.awld.de). E-Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de). - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.  
 - max. Menge pro Abfuhr 5 m³.  
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

**Elektro-Altgeräte:** Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. Grünschnittsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

**Schadstoffmobil:**  
**Frohnhausen: Am Sportplatz,** am 26. März und 8. Oktober  
**Oberscheld: Glück-Auf-Halle,** am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 16.03. bis 21.03.2026	ohne Gewähr			
	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	19.03.	18.03.		
Donsbach	19.03.	19.03.		
Eibach		18.03.		17.03.
Frohnhausen	20.03.	19.03.		
Manderbach		19.03.	16.03.	
Nanzenbach		19.03.	16.03.	
Niederscheld	16.03.	19.03.		17.03.
Oberscheld	17.03.		20.03.	17.03.

## Neue Kurse der VHS Lahn-Dill

**DILLENBURG (red)** – Die VHS Lahn-Dill startet mit neuen Kursen, zu denen sich Interessierte gerne noch anmelden können.

### Shaolin Kranich Qi Gong

Im Kurs „Shaolin Kranich Qi Gong“, der am 23. März (17.30 bis 19.00 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg beginnt, lernen Teilnehmer mit Vorerfahrung die besondere Form des Qi Gong noch besser kennen. Durch eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen werden Gleichgewicht, Koordination und Kraft gestärkt. Die einfach erlernbaren und fließenden Bewegungen fördern die Beweglichkeit, den Energiefluss im Körper und somit die Selbstheilungsprozesse des Körpers und der Seele.

### Selbstverteidigung für Frauen

Im praxisnahen Kurs „Selbstverteidigung (I.S.D. Krav Maga) für Frauen“ lernen die Teilnehmerinnen am 27. März (18.00 bis 21.00 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg, wie man sich in gefährlichen Situationen behaupten kann – mental und kör-

perlich. Es werden einfache aber effektive Techniken zur Selbstverteidigung trainiert, die keine Vorkenntnisse erfordern. Neben den körperlichen Abwehrtechniken liegt der Fokus auf dem frühzeitigen Erkennen von Gefahrensituationen und dem richtigen Verhalten.

### Dr. Gregers „Tägliches Dutzend“

Das „tägliche Dutzend“ ist ein Ernährungskonzept, das darauf abzielt, gesunde, pflanzliche Lebensmittel und Lebensgewohnheiten in den Alltag zu integrieren. In dem neuen Kurs an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg geht es nicht darum, einen starren Kost-Plan einzuhalten, sondern bestimmte Lebensmittelgruppen und Gewohnheiten mithilfe einer Checkliste möglichst täglich zu berücksichtigen. So wird die Nährstoffdichte der Ernährung erhöht und ein gesundes pflanzliches Essverhalten gefördert. Der Kurs findet am 1. April (17.15 bis 21.00 Uhr statt).

Mehr Infos und Anmeldungen unter [www.vhs-lahn-dill.de](http://www.vhs-lahn-dill.de) oder Tel. 02771 407-7400.

# Unterstützung für den Bau des Elisabeth-Hospizes

Förderverein Münchhausen e.V. übergibt den Erlös aus ihrer Benefizveranstaltung

**DILLENBURG (red)** – Das im Bau befindliche Elisabeth-Hospiz in Dillenburg erhielt eine wertvolle Unterstützung durch den Förderverein Münchhausen e. V. Im vergangenen Jahr wurde eine Benefizveranstaltung in der urigen Dreschhalle durchgeführt, welche an die legendären Frühschoppenveranstaltungen rund um die frühere Kirmes in Münchhausen angelehnt war.

„Wir wollten an die vierzigjährige Blasmusik-Tradition in Münchhausen erinnern“, erklärte Manfred Mauer vom Vorstand des Fördervereins Münchhausen e. V.. Weil die jung und fidel gebliebenen Musikanten auf eine Gage verzichtet hatten, führte die Veranstaltung zu einem positiven Ergebnis, welches sozialen Zwecken zu Gute kommen soll.

Im Februar übergaben sodann Manfred Mauer, Frank Loser und Kai Simon für den Förderverein Münchhausen die stolze Summe von 2.000 Euro an Katharina Launhardt und Peter Bit-



**Scheckübergabe in Haus Elisabeth: (v. l.) Peter Bittermann, Kai Simon, Manfred Mauer, Katharina Launhardt.**  
Foto: Peter Bittermann/Haus Elisabeth

termann im Dillenburg Haus Elisabeth, in dessen Trägerschaft das künftige Elisabeth-Hospiz errichtet wird.

### Dankbarkeit für die Unterstützung

Peter Bittermann, Geschäfts-

führer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH sowie die künftige Hospizleitung Katharina Launhardt waren begeistert

von diesem besonderen Engagement. „Es tut gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die unser Vorhaben so großartig unterstützen, dafür nochmal mein aufrichtiges Dankeschön“, sagte Katharina Launhardt bei der Entgegennahme des Spendenschecks. Peter Bittermann ergänzte, dass die Spenden ein wichtiges Zeichen dafür seien, dass das Hospiz bereits vor seiner Fertigstellung breite Unterstützung erfahre. Jede Zuwendung – ob klein oder groß – trage dazu bei, einen Ort der Unterstützung und Begleitung für schwerkranke Menschen und deren Angehörige zu schaffen.

### Eröffnung im Herbst 2027 geplant

Das Hospiz wird mit 12 stationären und zwei Tageshospizplätzen konzipiert, die Eröffnung ist für Herbst 2027 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf ca. sieben Millionen Euro.

## Tauschparty und Flohmarkt

**DILLENBURG (red)** – Am Samstag, 14. März, von 10 bis 13 Uhr, verwandelt sich der Saal der katholischen Kirche am Dillenburg Wilhelmplatz wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen. Dann findet nämlich die nächste Kleidertauschparty statt. Getauscht wird gut erhaltene und saubere Frühjahrs- und Sommerkleidung für Erwachsene sowie Accessoires. Dazu einfach zuhause den Schrank ausmisten, Teile aussuchen, waschen, vorbeikommen und losstöbern! Bitte dabei nicht mehr als fünf Teile mitbringen. Auch wer mit leeren Händen kommt, kann sich zwei Teile aussuchen. Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen. Außerdem laden Kaffee, Tee und Kuchen zum Verweilen und Plaudern ein. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Zeitgleich findet auch ein Flohmarkt für Frühjahrs- und Osterdeko statt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Die Veranstaltungen werden organisiert von der katholischen Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, dem Dillenburg KleiderTREFF sowie der Caritas-Sozialberatung in Dillenburg.

## Mitsingen beim Kindermusical

Kinderkantorei Dillenburg sucht noch Kinder



**Für das Musical „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“, das am 14. Juni aufgeführt wird, werden noch Kinder zum Mitsingen gesucht.** Foto: Peter Patzwald

**DILLENBURG (red)** – Für das Musical „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ von Gerd-Peter Münden (Musik) und Klaus-Peter Hertzsch (Texte) sucht die Kinderkantorei Dillenburg noch Kinder zum Mitsingen.

In der Geschichte geht es um das Volk Israel, welches nach langer Wüstenwanderung das Land der Moabiter erreicht. Der König des Landes möchte die ungebeten Gäste möglichst schnell loswerden und beauftragt den Propheten Bileam, das Volk Israel zu verfluchen.

Lässt Bileam sich vom Gold des Königs verlocken oder hört

er auf die Stimme Gottes? Und was hat die Eselin damit zu tun?

Das erfahren die Kinder bei den Proben zum Kindermusical, welches am 14. Juni um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Dillenburg aufgeführt wird.

Die Kinderkantorei probt mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr (Vorschulkinder bis 2. Klasse) und 16.30 bis 17.15 Uhr (3.-5. Klasse) im Gemeindehaus Am Zwingel in Dillenburg. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien finden keine Proben statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Chorleiterin Petra Denker unter 02771-8018818 oder [petra.denker@ekhn.de](mailto:petra.denker@ekhn.de).

## Ella Alberternst gewinnt die Einzelwertung

Hessenliga-Doppeltreue am 2. Wettkampftag für das Trampolinteam des TV 1843 Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Das Trampolinteam aus der Oranienstadt mit Vincent Hein, Begüm Altun, Sibel Tunclar Dominguez, Cami Otto, Sophie Ziegler, Ella Alberternst, Lea Sauerwald, Laura Brischke und Alice Gehrmann ging mit viel Motivation und Teamgeist in Frankfurt an den Start. Der Gastgeber Eintracht Frankfurt und der TT Niedernhausen galten schon im Vorfeld als starke Konkurrenten.

Doch schon im Pflichtdurchgang zeigte die Mannschaft von Sabine Kölzer was in ihr steckte. Mit 107,9 Punkten sicherten sie sich einen satten Vorsprung. Die Eintracht kam auf 100,0 Punkte und Niedernhausen schaffte 97,3 Punkte.

Die besten fünf Pflichtübungen des Tages zeigten die Turnerinnen vom Fuße des Wilhelms-

turms. Alice war auch an diesem 2. Wettkampftag die Stärkste in der Pflicht der ganzen Konkurrenz und knackte als einzige die 27 Punkte Marke, knapp gefolgt von Ella, Laura, Lea und Cami.

Im ersten Kürdurchgang wurde stark gekämpft und durch Abbrüche in allen drei Teams ging es sehr knapp zu und die Turner\*innen aus Niedernhausen hatten mit 119,7 Punkten die Nase vorne, gefolgt vom TV Dillenburg mit 119,2 Punkten und der Eintracht Frankfurt mit 116,9. Pech hatte hier Lea Sauerwald, die beim 4. Sprung auf der Umrundung landete und sich eine leichte Zerrung zuzog. Beste Kür der Dillenburg Turnerinnen zeigte hier Ella Alberternst mit ihrer neuen schwierigen Kür.

In der zweiten Kür konnte der TV Dillenburg nochmal viele Punkte sammeln. Laura und El-



**Das Trampolinteam des TV Dillenburg: (vorne v.l.) Sibel Tunclar Dominguez, Begüm Altun, Vincent Hein, Cami Otto, Lea Sauerwald; (hinten v.l.) Alice Gehrmann, Sophie Ziegler, Ella Alberternst, Laura Brischke.**  
Foto: Sabine Kölzer

la schafften mit schwierigen und zentralen Übungen über 32 Punkte. Alice erzielte über 31 Punkten während Cami – genau wie auch Ella – ihre neue Kür mit mehreren Doppelsalti präsentierte und dabei 30,5 Punkte erreichte. Der Durchgang ging an das Dillenburg Team mit 126,2 gefolgt von der Eintracht mit 125 und dem TT Niedernhausen mit 123,3.

Damit gewannen die Sportler\*innen des TV Dillenburg mit 353,1 vor der Eintracht Frankfurt 341,9 und dem TT Niedernhausen 340,3. Der TV Dillenburg liegt nun nach dem zweiten Wettkampftag auf dem 2. Rang in der Tabelle der Hessenliga.

Die Einzelwertung gewann Ella Alberternst als beste Turnerin des Tages, gefolgt von Laura Brischke auf dem 2. Platz, und Platz 4 ging an Alice Gehrmann.

## 5000 Euro-Spende für die Dillenburg Tafel

Präsident des Rotary Clubs Dillenburg überreicht symbolischen Scheck an den Leiter der Tafel

**DILLENBURG (red)** – Der Rotary Club Dillenburg hat die Dillenburg Tafel seit deren Gründung 2006 mehrfach großzügig unterstützt. In diesem Jahr überreichte Präsident Philipp Hanke dem Leiter der Tafel, Andreas Hölter, im Namen des Clubs einen symbolischen Scheck über 5000 Euro.

Für Philipp Hanke war es der erste Besuch bei der Tafel. Andreas Hölter nahm sich viel Zeit, um dem Gast die Räumlichkeiten und die Arbeit der Tafel vorzustellen. Hanke zeigte sich äußerst beeindruckt vom persönlichen Einsatz der ca. 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter und der hinter der Arbeit verborgenen Logistik.

Die Dillenburg Tafel, eine von ca. 1.000 in Deutschland, versorgt derzeit 1.400 Kunden, von denen leider auch einige Hundert Kinder sind. Seit einiger Zeit gestaltet sich die Ausgabe von Lebensmitteln etwas problematisch, weil Supermärkte und andere abgebende Geschäfte sparsamer kalkulieren, vor allem bei Obst, Gemüse und Molkereiprodukten, weil sich auf diesen Sektoren starke Preiserhöhungen ergeben haben. Und dies bei steigender Kundenzahl. Deshalb musste auch die Ausgabe abgeändert werden. Kunden können nur noch alle zwei Wochen Lebensmittel erhalten. Das Ausgabesystem musste mit der Aufnahme



**Philipp Hanke (Präsident des Rotary Clubs, r.) übergibt Andreas Holter (Leiter der Dillenburg Tafel) den symbolischen Scheck.**  
Foto Rotary Club Dillenburg

von Hunderten Flüchtlingen aus der Ukraine an einen Zwei-Wochen-Rhythmus angepasst werden (A und B Wochen). Hinzu kommt, dass noch nicht einmal alle Interessenten bedient werden können, weil es zusätzlich eine lange Warteliste gibt. Bis zur Aufnahme in den Kreis der Abholer besteht im Augenblick eine Wartezeit von ca. sieben Monaten.

Die Tafel ist dringend auf Spenden angewiesen, um ihren laufenden Betrieb zu gewährleisten. Aus

diesem Grund hat Andreas Hölter sich auch im Namen der Tafel für die „großzügige Spende“ des Rotary Clubs Dillenburg bedankt.

Tafel und Rotary verbindet eine Idee. Beide Organisationen möchten dazu beitragen, das Leben der Menschen zu verbessern. Der Rotary Club Dillenburg hat im letzten Jahr an drei Schulen im heimischen Raum einen Trinkbrunnen für die Schülerschaft gesponsert. Seit Jahren wird auf Kosten des Rotary Clubs die Grundschu-

le Roßbachtal mit wöchentlichen Obstkörben versorgt. Darüber hinaus hat der Club in der Nähe von Manderbach diverse Baumpflanzaktionen mit resistenteren Baumarten durchgeführt, um dem Waldsterben etwas entgegenzusetzen. Seit vielen Jahren führt der Club auch einen Berufsinformationstag an vier Schulen in Herborn und Dillenburg durch, um Schülerinnen und Schülern den Start in die Zeit nach ihrem Schulabschluss zu erleichtern.

## Kreativmarkt im Gemeindehaus

**DILLENBURG (red)** – Nach einem weiteren gelungenen Herbstmarkt findet im evangelischen Gemeindehaus am Zwingel auch in diesem Jahr ein Kreativmarkt im Frühjahr statt.

Der Frühling hat Einzug gehalten, Ostern steht vor der Tür. Vielleicht sind Sie auf der Suche nach einem passenden Ostergeschenk oder einem kleinen Präsent fürs Nest. Dann ist man beim Kreativmarkt genau richtig. Das evangelische Gemeindehaus am Zwingel öffnet am Sonntag, den 22. März von 11 bis 17 Uhr dafür seine Türen.

### Mittagessen und Kuchenbuffet

Handverlesene, individuelle und kreative Künstler/innen präsentieren ihre Produkte. Schmuck, Genähtes und Gefilztes, selbstkreierten Karten, weihnachtliche Dekoration, Gewürze, Holzprodukte, Produkte aus Raysin und vieles mehr kann bestaunt, ausprobiert und natürlich auch gekauft werden. Neben den altbekannten Ausstellern konnten wir einige neue Kreative begrüßen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt ein leckeres Mittagessen und ein großes Kuchenbuffet.

**Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion**



[wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)

## APOTHEKE

**Bahnhof-Apotheke**, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

## METALLBAU

**Dillenburg Metallbau GmbH**, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

## PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

**Haus-Notruf** – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

**Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth**, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

**Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

## TAGESPFLEGE

**Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

## MENÜ-SERVICE

**Menü-Service** – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

## RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

**Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen** Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

## SANITÄTSHAUS

**Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

**BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

## HAUS UND GARTEN

**Stefan Schwab**, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

**Jerzy Wasenczuk**, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

## SCHREINEREI

**Jörg Martin**, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

## DACHDECKER

**Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik**, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

**Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822**, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

**Eichert, Harald, Dachdeckermeister**, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

## GERÜSTBAU UND -VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

## HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

**Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH**, Schulstraße 1-5, 35687 Dg.-Niederscheid, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

**Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik**, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

## HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

## ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung**, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

## BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

## WvO-Schule mit drittbesten Schulmannschaft in Hessen

Badminton-Landesentscheid U18 von Jugend trainiert für Olympia

**DILLENBURG (red)** – In Marburg fand der Badminton-Landesentscheid für Jugend trainiert für Olympia statt. Nachdem sich Dillenburgs größte Schule, das Wilhelm-von-Oranien-Gymnasium (WvO), beim Regionalentscheid der Region Mitte im Oktober die Qualifikation in der Altersklasse U18 gesichert hatte, ging es diesmal gegen fünf weitere Schulen aus ganz Hessen.

Dillenburg hatte dabei die schwierigere Vorrundengruppe zu bestehen und neben dem Gymnasium Riedberg aus Frankfurt noch das Lessing-Gymnasium aus Lampertheim als Gegner zugelost bekommen. Lampertheim war dann auch direkt der erste Gegner, und schon zu Beginn sollte sich zeigen, dass die Partie ein enges Duell werden sollte.

**Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg – Lessing-Gymnasium Lampertheim 5:2**

Im Mädchendoppel waren Lina Bielefeld und Zoe Haus durchgehend dem gegnerischen Druck ausgesetzt, schafften es aber sich zu wehren und gegenzuhalten. Nach knapp gewonnenem ersten Satz, mussten sie ihre Gegnerinnen im zweiten Satz aber ziehen lassen. Im dritten Durchgang zeigte sich dann wieder das Bild aus dem ersten Satz – Bielefeld/Haus hielten den Ball im Spiel, Fehler passierten auf der Gegenseite und es sprang ein ganz wichtiger Spielgewinn für den weiteren Verlauf der Partie heraus.

Denn der Sieg des Mädchendoppels war bereits das 3:0, nachdem das gemischte Doppel, in dem Mia Mitsch und Sem Bastian spielten, klar gewonnen hatten und sich auch Niko Tögel und Leon Turschner im Jungendoppel

nach anfänglichen Schwierigkeiten durchsetzen konnten.

In den Einzeln blieb es knapp, Lina Bielefeld musste sich aber im ersten Mädcheneinzel geschlagen geben. Während Niko Tögel das nächste Dreisatzspiel im zweiten Jungeneinzel bevorstand, konnte Leon Turschner seine Aufgabe im ersten Jungeneinzel zwar knapp, aber am Ende erfolgreich in zwei Sätzen meistern. Damit holte er den entscheidenden vierten Zähler. Während Niko Tögel letztlich sein Spiel in der Folge verlor, konnte Zoe Haus das abschließende zweite Mädcheneinzel mit jeweils einem Ballwechsel Vorsprung in beiden gespielten Sätzen für sich entscheiden.

**Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg – Riedberg-Gymnasium Frankfurt 0:7**

Im zweiten Gruppenspiel und dem nahezu sicheren Halbfinalticket in der Tasche, rotierte Dillenburg dann kräftig. Das Mädchendoppel von Mia Mitsch und Zoe Haus sowie das Jungendoppel von Niko Tögel und Sem Bastian ging jeweils in drei Sätzen verloren, das gemischte Doppel mit Lina Bielefeld und Leon Turschner ließ im ersten Satz einige Satzblätter liegen.

Mehr noch aus Ergebnissicht nicht, in den Einzeln setzte es für Sem Bastian, Niko Tögel, Selin Karaman und Mia Mitsch weitere Niederlagen. Aufgrund des Frankfurter Sieges gegen Lampertheim, stand die WvO dennoch im Halbfinale.

**Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg – Main-Taunus-Schule Hofheim 0:7**

Dieses war ein ungleiches Duell im Sinne David gegen Goliaths, allerdings nicht mit dem biblischen Ende. Gegen den klaren Turnierfavoriten gelangen zwar



Die Badminton-Mannschaft der WvO-Schule: (v.l.) Mia Mitsch, Selin Karaman, Lina Bielefeld, Leon Turschner, Sem Bastian, Niko Tögel, Zoe Haus. Foto: Christian Becker

einige schöne Ballwechsel, letztlich fand Dillenburg aber kein Mittel gegen das Topteam aus dem Taunus. Die Konzentration wurde daher direkt schon auf das kleine Finale um den dritten Platz und den Kampf um Bronze gerichtet.

**Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg – Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf 7:0**

In bester Besetzung aufgestellt und identisch angetreten wie im ersten Spiel, sorgte erneut das gemischte Doppel mit einem deutlichen Sieg für das 1:0. Mia Mitsch und Sem Bastian ließen keine Frage nach dem Sieger aufkommen, ähnlich schlugen auch Leon Turschner und Niko Tögel im Jungendoppel auf und zeigten eine ganz starke Vorstellung. Da das Mädchendoppel mit Lina Bielefeld und Zoe Haus zwar knapp,

aber trotz vieler unnötiger Fehler ebenfalls gewinnen konnte, war mit dem 3:0 bereits eine Vorentscheidung gefallen gewesen.

Den Punkt zu Bronze holte mit einem haushohen Sieg dann Zoe Haus im zweiten Mädcheneinzel. Aber auch ihre Teamkameraden hatten zu diesem Zeitpunkt noch nicht genug und zeigten weiterhin ansprechende Leistungen. Während Lina Bielefeld im ersten Mädcheneinzel punktete, gewannen in den Jungeneinzeln zuerst Niko Tögel im zweiten und dann abschließend Leon Turschner im ersten Einzel ohne Probleme. Das 7:0 zeugte damit auch von der Entschlossenheit, mit der sich die Dillenburg eine Medaille sichern wollten.

Mit dem Lohn in Form von Bronze, endet für alle 2009er Jahrgänge damit auch das Kapitel Jugend trainiert für Olympia,

das über die U18 hinaus nicht im Badminton angeboten wird. Darüber hinaus waren dieses Schuljahr auch die U16 angetreten, die Siebter beim Landesentscheid vor zwei Wochen in Hofheim wurde, sowie die U14, die Rang vier beim Regionalentscheid belegte und sich nicht für den Landesentscheid qualifizieren konnte.

Die Erfolge der Wilhelm-von-Oranien-Schule im Badminton bei Jugend trainiert für Olympia ist dabei eng verknüpft mit der Jugendarbeit der Badmintonabteilung des TV 1843 Dillenburg, wo die eingesetzten Schüler durchweg ihre sportliche Heimat haben. Mit dem sportlichen Angebot dort und der Jugendförderung, ist inzwischen eine Erfolgsgeschichte entstanden, die mit einer Badminton-AG im Rahmen des Ganztagsprogramms der WvO abgerundet wird.

## „Blaulicht-Gemeinde“ feiert Amts-Einführungen

Jahresgottesdienst der Notfallseelsorge Lahn-Dill - Neun neue Helfer im ehemaligen Dillkreis



Sie sind künftig bei Unfällen, in Krisen und Notlagen mit den Rettungskräften im Lahn-Dill-Kreis in Einsatz: Die neuen Notfallseelsorger und Seelsorgerinnen wurden in Niederweidbach in ihren Dienst eingeführt. Foto: Klaus Kordes/EÖH

**NIEDERWEIDBACH/HAIGER (kik)** – Mit Einführungen, Beauftragungen und Ehrungen hat die Notfallseelsorge Lahn-Dill in der evangelischen Marienkirche Niederweidbach ihren Jahresgottesdienst gefeiert: Zeit, um Danke zu sagen, aber auch Zeit zur Stärkung und zum Besinnen darauf, dass ohne Gottes Beistand all die wertvolle Hilfe und Begleitung in Not- und Krisensituationen kaum denkbar wäre.

Als Beauftragter für die Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis konnte Diakon Christian Reifert neben den Einsatzkräften der Gruppen Süd und Nord Vertreter vieler Feuerwehren aus dem Kreis, der Polizeistationen, des Technischen Hilfswerks, des Roten Kreuzes (DRK) und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in der historischen Kirche begrüßen, die unter dem Thema der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ stand.

„Heißt das, alles Schlimme, alles Leid wird ungeschehen gemacht; die Zeit zurückgedreht und alles auf Null gestellt“, fragte Dekan Andreas Friedrich die „Blaulicht-Gemeinde“ zu Beginn seiner Predigt. So einfach sei es nicht, beantwortete er die rhetorische Frage selbst, denn Gottes Zusage im letzten Buch der Bibel sei in der Zukunft gerichtet, in der Gott alle Tränen trocken werde: „Jetzt und heute ist Ihr und Euer Dienst extrem wichtig, aber dann werden wir alle Blaulicht-Fahrzeuge in Spielmobile umbauen können!“, prophezeite er. Jesus habe seine Jünger durch die Auferstehung davon überzeugt, dass etwas geschehen sei, das wirklich alles neu mache: „Im Himmel werden keine Tränen mehr sein“, zitierte

der Dekan aus dem Song „Tears in heaven“ von Eric Clapton. Dieser Glaube, der dem Musiker in seiner Trauer Trost gespendet habe, ermögliche den Notfallseelsorgern, Hilfe zu schenken und den Weg zur Heilung zu eröffnen. „So schafft Ihr es auch heute, zu trösten, zu begleiten und Schritt für Schritt aus der Krise herauszuhelfen“, sagte Friedrich: „So tragen wir Gottes Liebe in die Welt!“

„So tragen wir Gottes Liebe in die Welt!“

Im Mittelpunkt des Jahresgottesdienstes stand die Einführung von 15 neu ausgebildeten Notfallseelsorgern durch Dekan Andreas Best (Dekanat an der Dill) und Assessor Christoph Schaaf (stv. Superintendenten Kirchenkreis an Lahn und Dill). Nach 120 Stunden Ausbildung und

ersten Praxiseinsätzen werden sie nun die Teams im Kreis verstärken, erklärte Andrea Best – sechs im Süden, neun im ehemaligen Dillkreis. „Geht getragen von Gott hinaus!“, rief der Dekan den Notfallseelsorgern zu, bevor sie von ihm und Christoph Schaaf für ihren Dienst gesegnet wurden: „Ihr müsst diesen Dienst nicht aus eigener Kraft tun, sondern Ihr steht unter dem Segen Gottes!“, sicherte er ihnen zu.

Mit Applaus hießen die Gottesdienstbesucher die Neuen willkommen: Anne-Katrin Hilk (Herborn), Hans-Peter Ermer (Schönbach), Elisabeth Gabriel (Amdorf), Kim Sarah Diebel (Dillenburg), Cornelia Schmidt (Eisemroth), Sara Madeleine Diehl (Herborn), Christof Ellinghaus (Dillenburg), Marc-Philipp Spähr (Haiger), Anja Gräf (Dietzhölztal), Marc Pannier

(Aßlar), Christine Becker (Lahnau), Frederik Happ (Wetzlar), Klaus Kobler (Schöffengrund), Susanne Rückert-Kobler (Schöffengrund), Cornelia Brück (Braunfels) erhielten neben einer Urkunde auch ein Kfz-Schild für ihre Einsätze.

Weitere Höhepunkte der Feier waren die Ehrung von Pfarrer Wilfried Höll für über 25 Jahre Engagement in der Notfallseelsorge und die Ernennung von Gruppenführern der Psychosozialen Notfallversorgung. Höll erinnerte nach der Verleihung der Goldenen Ehrennadel daran, dass der Beifall und der Dank für die Möglichkeiten, anderen beizustehen, allein Gott gebühre.

Sein ebenfalls langjähriger um die Notfallseelsorge verdienter Kollege Marcus Brenzinger konnte nicht anwesend sein und bekommt die Ehrung nachgereicht; ebenso Pfarrer i.R. Eber-

hard Hoppe, der als langjähriger Koordinator der Notfallseelsorge aus dem aktiven Dienst ausscheidet. Ihre Ernennungsurkunden zu PSNV-Führungskräften aus den Händen von Christian Reifert persönlich entgegennehmen konnten Thomas Gaß, Jelena Wegner, Melanie Meckel, Natalie Depalma, Caroline Dietrich und Herbert Epp.

Feierstunde der „Blaulicht-Gemeinde“

Nach dem vom Dekanatskantor „Katamba Kazaku“ begleiteten Festgottesdienst, der mit dem Segen durch Ortspfarrer Dr. Frank W. Rudolph endete, war die „Blaulicht-Gemeinde“ noch zu einer Feierstunde im Feuerwehrhaus eingeladen, bei dem Austausch, Kennenlernen und Vernetzung im Mittelpunkt standen.

## Start in ein Läuferleben

**NIEDERSCHELD (red)** – „Same Procedure as every year“ – wie jedes Jahr im Frühjahr bietet der TV Niederscheid einen Kurs für Anfänger oder Wiedereinsteiger im Joggen an.

Der dreimonatige Kurs bietet sich an für alle über 16 Jahre, die Bewegung in der frischen Luft bei jedem Wetter mögen, die vielleicht die Motivation durch eine Gruppe brauchen und während des Trainings auch der Kommunikation untereinander nicht abgeneigt sind.

Außer dem wöchentlichen gemeinsamen Gruppentermin sollten eins bis zwei eigene Trainingseinheiten gemacht

werden. Ziel ist, nach drei Monaten 30 Minuten ohne Pause joggen zu können.

**Erstes Treffen am 25. März**

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder, gerne auch aus anderen Kommunen, können eine Kurskarte zum Preis von 40 Euro erwerben.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. März um 17 Uhr am Hintereingang der Gemeinschaftshalle in Niederscheid (Schulstraße) statt.

Für Anmeldungen oder Rückfragen bitte bei Wolfgang Opper, Tel.: 0177-4455619 oder Email oppernieder-scheid@t-online.de melden.